

1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Durchführung von Retreats, Workshops und sonstigen Veranstaltungen (im Folgenden: „Event“) der Veranstalterin Marisa Reich (im Folgenden: „Veranstalter“) unabhängig vom Veranstaltungsort des gebuchten Events.

2. Vertragspartner

Marisa Reich, Seestrasse 5, 6315 Oberägeri

3. Vertragsabschluss

3.1 Über die Eventanmeldung per Online-Formular oder per E-Mail gehen die Teilnehmenden mit dem Veranstalter ein Vertragsverhältnis ein.

3.2 Durch die E-Mail-Buchungsbestätigung kommt der verbindliche Vertrag über das Event zustande und der Platz für das Event ist damit reserviert und muss bezahlt werden.

4. Leistungsumfang

4.1 Leistungsumfang und Kosten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Angebots. Wo nicht anders vermerkt, versteht sich der Preis in CHF.

4.2 Der Veranstalter behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen im Programm und/oder Tagesablauf der Events vorzunehmen. Über solche Änderungen werden die Teilnehmenden rechtzeitig informiert. Kurzfristige Änderungen im Leistungsumfang vor Ort wird vorbehalten. Sie begründen keinen Anspruch auf anteilige Rückerstattung.

4.4 Wird die jeweilige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behält sich der Veranstalter vor, das Event abzusagen.

5. Zahlungskonditionen

5.1 Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmenden, die anschliessend in Rechnung gestellten Teilnahmekosten innert der auf der Rechnung aufgeführten Zahlungsfrist zu überweisen.

5.2 Die Rechnung kann per Banküberweisung oder Twint beglichen werden.

6. Widerrufsbelehrung

6.1 Kunden haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.



6.2 Um das Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie dem Veranstalter mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

6.3 Wenn Sie den Vertrag widerrufen, hat der Veranstalter Ihnen alle Zahlungen, die von eingegangen sind, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

6.4 Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen (wie Workshops, Retreats, Events, Outdoor-Seminare oder ähnlichem), wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

7. Rücktritt durch Teilnehmenden

7.1 Ist den Teilnehmenden - aus Gründen, die nicht dem Veranstalter zuzuschreiben sind - daran gehindert, das Event anzutreten, beziehungsweise eine Dienstleistung in Anspruch zu nehmen, so muss der Veranstalter umgehend schriftlich informiert werden.

7.2 Eine Annullierung der Buchung durch den Teilnehmenden ist bis 90 Tage vor Beginn des Events möglich. Jedoch fällt eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100,- an. Bringt die Person einen Ersatzteilnehmenden, reduziert sich die Bearbeitungsgebühr auf CHF 50,-.

7.3 Eine Annullierung innerhalb weniger als 90 Tage vor Beginn des Events werden 100% des vereinbarten Preises fällig.

8. Rücktritt durch den Veranstalter

8.1 Eine kurzfristige Eventabsage infolge höherer Gewalt, behördlicher Massnahmen oder Streiks bleibt vorbehalten.

8.2 Ein Event kann wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 90 Tage vor Eventantritt abgesagt werden. In diesem Fall wird der einbezahlte Event-Preis voll rückerstattet.

8.3 Weitere Forderungen können nicht geltend gemacht werden.

9. Haftungsausschluss und Versicherungsbestimmungen

11.1 Der Veranstalter übernimmt die Haftung für die ordnungsgemässe Durchführung der Retreats im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

11.2 Eine darüber hinausgehende Haftung, insbesondere Schadenersatzansprüche, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Der Veranstalter übernimmt daher keine wie immer geartete



Haftung, vornehmlich keinerlei Haftung im Falle des Verschweigens allfälliger körperlicher oder seelischer Leiden, welche die Teilnahme am Event für nicht ratsam erscheinen lassen. Die Teilnehmenden sind für eventuelle Kosten, die durch ihre Nichtmitteilung von gesundheitlichen Einschränkungen entstehen, selbst verantwortlich.

11.3 Die Teilnehmenden erklären mit ihrer Anmeldung, dass sie an dem Event und allen weiteren Aktivitäten auf eigene Verantwortung teilnehmen und ausreichend versichert sind.

11.4 Schadensersatzansprüche bei Sachleistungen gegenüber dem Veranstalter müssen innerhalb eines Monats nach Veranstaltungsende geltend gemacht werden. Spätere Ansprüche sind ausgeschlossen.

11.5 Der Veranstalter haftet nicht für Ansprüche gegenüber Fremdleistungen oder die z.B. durch Unterbringung im vertraglich vereinbarten Hotel entstehen. Hier gelten Haftungsbedingungen und Gewährleistungsansprüche der Fremdleister.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Änderungen der AGBs sind nur schriftlich gültig sind.

10.2 Es gilt das Recht der Schweiz.

Stand Januar 2024